

**Erledigt**

## **Wie war das damals - deine erste eigene Wohnung?!**

**Beitrag von „Patricksworld“ vom 7. Dezember 2016, 01:40**

Achte auf eine gute Lage, wo man auch was unternehmen kann. Du bist noch nicht so alt und wirst vielleicht bereuen, wenn du in der Pampa wohnst.

Als Student hatte ich nicht die große Auswahl zwischen einer baulich guten Wohnung in der Pampa oder einer Bruchbude in der Stadt.

Nachdem ich die Hälfte des Studiums in der Pampa gewohnt habe, bin ich jetzt froh das ich die Bruchbude in der Stadtmitte habe.

Kommt halt echt drauf an was man für Bedürfnisse hat und wie lange man denn vor hat darin zu wohnen. Ich finde gerade zum Anfang geht es doch recht schnell, das man dann Arbeitsbedingt oder Frauenbedingt dann doch wieder aus der Bude zieht.

Gerade bei dir alten Casanova kann das ja schnell passieren. Ohne jetzt wieder Diskussionen lostreten zu wollen, die wir dann wieder löschen müssen. 🤪

Ich habe in meiner ersten wohnung ein sattes halbes Jahr gewohnt. Alles neu reingekauft. Küche und alle Möbel um dann direkt 660km umzuziehen.

Da ist es in einer Bruchbude zumindest ganz angenehm das man dort nicht immer die Wertvollsten Gegenstände hat und sich dann vielleicht die zweite oder dritte Wohnung etwas besser austatten kann. Obwohl es bei mir eigentlich immer nur bergab ging mit dem Luxus 😞

Naja. Wars wert 😊

MFG Patrick